

BärTi wird zur Marke

Ein Maskottchen hat die Tischtennis-Abteilung der SpVgg Renningen bereichert

Weiterführendes im Web:
→ Homepage SpVgg Renningen:
bit.ly/3wODAJ9

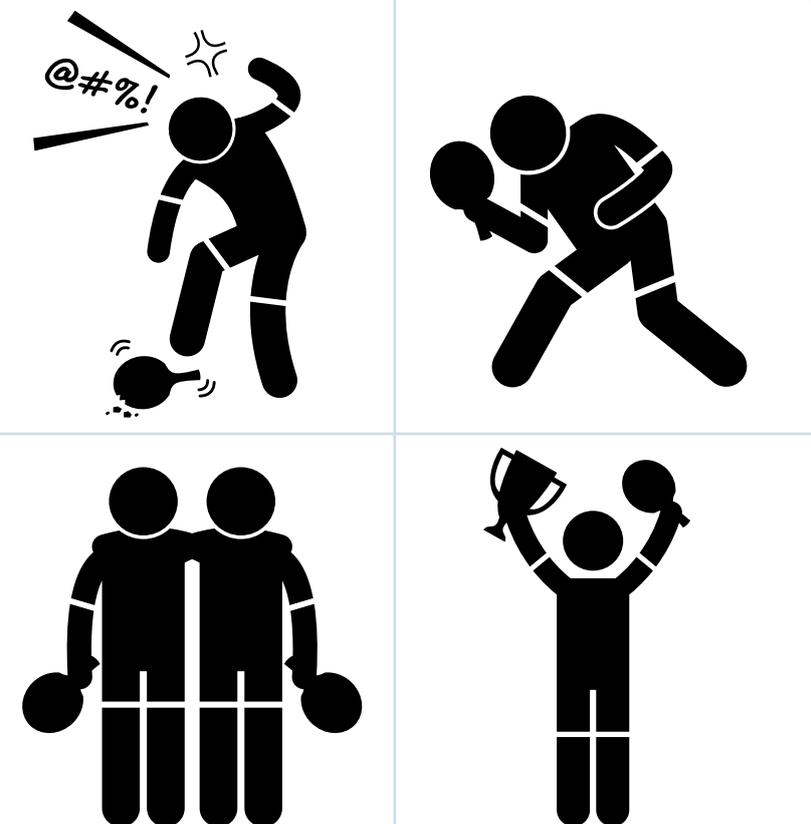
Er ist ein kuscheliger Eisbär und trägt ein Stirband wie Timo Boll. Sein Name: „BärTi“ – seit dreieinhalb Jahren das Maskottchen der SpVgg Renningen, die 20 Kilometer westlich von Stuttgart beheimatet ist. Hinter der Geschichte von BärTi steckt kein ausgeklügelter Marketingplan. Vielmehr begann alles eher zufällig am 19. September 2018. Das Plüschtier erblickte als Glücksbringer im Rahmen eines Jugend-Freundschaftsspiels das Licht der Tischtennis-Welt. Auf der Weihnachtsfeier bekam er seinen Namen. Seither hat das Maskottchen kein Vereinsevent verpasst. „BärTi kommt bei den Kindern gut an“, sagt Abteilungsleiterin Michaela Hueck.



In Renningen beliebt: Maskottchen BärTi

Seine erste große Stunde erlebte BärTi am 6. April 2019, dem Welttischtennistag. Die Renninger richteten einen Bezirksentscheid der mini-Meisterschaften mit 25 Kindern aus – BärTi gab zu diesem Anlass ein fiktives Interview. Nach der Veranstaltung nahm Hueck das Maskottchen mit zum

Punktspiel nach Unterreichenbach. „Eine meiner Mitspielerinnen hatte ihr Trikot vergessen. Zum Glück ist sie sehr schlank und passte in BärTis XS-Größe“, erinnert sich die Abteilungsleiterin. Das Team machte nach dem Spiel noch ein paar Fotos mit BärTi und entdeckte sein Potenzial für öffentlichkeitswirksame Auftritte. Noch am gleichen Abend wurden Pläne geschmiedet. Der neue Sympathieträger bekam Online-Auftritte auf der Vereinshomepage und auf Instagram ([tt_baerti](https://www.instagram.com/tt_baerti)), wo er seitdem besondere Ereignisse bei der SpVgg mit einem Augenzwinkern kommentiert.



Für die Außendarstellung des Vereins wurde das Maskottchen immer wichtiger. Auch das 2019 ins Leben gerufene Renninger Vorbereitungsturnier, der BärTi-Cup, wurde nach ihm benannt. „Es ist die perfekte Werbung, um Teilnehmer und Sponsoren zu gewinnen. Wir haben durch BärTi viele Aktionen ins Leben gerufen, um unseren Verein bekannter zu machen“, sagt Abteilungsleiterin Michaela Hueck. Hätten sich BärTi und sein Trikot im April 2019 nicht zufällig mit auf den Weg zum Damen-Auswärtsspiel nach Unterreichenbach gemacht, wäre es so weit vielleicht nie gekommen. ●

fkt

Erzählen Sie uns von Ihrem Tischtennis-Moment!

Sie haben Timo Boll im Café getroffen? Ihnen ist bei der Auswärtsfahrt der Sprit ausgegangen? Sie haben Ihre Frau beim Tischtennis kennengelernt? Einen nie für möglich gehaltenen Sieg gefeiert? Berichten Sie uns von Ihrem „Tischtennis-Moment“ (E-Mail: redaktion@magazin-tischtennis.de). Bei Veröffentlichung erhalten Sie ein Paket mit Sportartikeln von Erima.



Fotos: Shutterstock / jesadaphorn, Lereimy, Erima